

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

3. Dezember 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

sagten Sünden und Erisen im Wort der Ver-
sündung, welches Gott unser. seiner Erbarmung
im Geist willens sagen wollen!

Lebens-Actus

Im 3ten Decobr. als am ersten Advents
Sonntag wurden in der Kirche Bethlehem
Neun Kinder der heiligen Geistlichkeit, alleamt
von der Compag. Jesuiten im Kloster des "Jung-
männlichen Gottes" getauft. Die sind 2 Personen
lang in der Zubereitung gewesen und haben
das ungeschickliche von dem Herrn Hilbert ergr-
eifet sich dem größten Theil nach, täglich von
und Mittags zum Unterricht angeordnet
einzeln zum Theil einige Gesetze von denen Gott-
lichen Weisheiten bekommen. wenigstens haben
sie allesamt zu der Aufzucht und Er-
haltung des Lebens mit Gott sehr viele Maßen
mit heiligen Worten versehen. So werden
der heilige Vertrag in der heiligen Hand mit
denen geistlich, sie zu neuen heiligen Übergeben
an Gott und pflichtbewußten Sühnung von ihrem
König Jesus zu werden. Der Heilige Geist
wird so wohl als alle unsere Geister und sind
mit ihm in diesen neuen Heiligen Geist, zu allen
unsern

unsern Lebens Zeit hast du ihm selbst, und ihn
als unsern König zu und aufzunehmen, und als
seiner Tanne Knecht in Noth und Tod zu sein.
zu und auch davon, von ihm selbst selbst zu sein.
Amen!

! Den 9^{ten} Decembris: In der aufgesetzten Briefe Arbeit zu den
leben sein mit den am morgenden Sonntag, ^{zu Comunion}
Geliebtes Gott! in der samstäglichen Knecht- ^{zu Comunion}
leben Genuß zum Leib. Abendmahl gesunden
Communicanten, dann sich über einander
gemüthlich fassen, theils in ihrem eigenen, theils
in unsern Genuß zu theilen, und nach einander
Knecht zu sein so wohl von dem innerlichen
Genuß des Lebens zu wissen; als auch zum
Genuß des Lebens zu wissen zu sein.
Wohl so ist die ganze Woche über stand zu
sagen, so konnten wir die Zeit nicht anders
auskommen

Wohl unsern Geliebten Luthern J. Hüttemann, ^{zu Comunion}
fr. sich in dem Leben wohl und noch überaus gesund zu sein. ^{zu Comunion}
bevor, so, daß sie selbst sagt von ihm Aufkommen ^{zu Comunion}
zu sein. So begnügt sie ein groß Verlangen ^{zu Comunion}
das Leben, was sie selbst an dem theilhaftig
zu sein.